



Mölln – die erste Gemeinde, die zwei Mal den Weihnachtsbaum für den Linzer Hauptplatz stellt.

*Liebe MitbürgerInnen,  
mit der Wahl vom September 2009 hat sich das politische Bild in Mölln geändert. 353 Stimmen (= 14,7%) für die Bürgerinitiative Mölln – **bjm** bedeuten 4 von 25 Mandaten (= 4 Gemeinderäte). Da keine Partei die absolute Mehrheit im Gemeinderat stellt, müssen sich in dieser Legislaturperiode alle vertretenen Fraktionen um Mehrheitsbeschaffung bemühen, was uns auf intensive Dialoge hoffen lässt. Einen Vorgeschmack auf die Arbeit der kommenden Jahre vermittelte die langwierige Ausschussbildung. Die endgültige Darstellung der Ausschüsse (siehe Seite 3) spiegelt nur bedingt unsere gewünschte sachliche Aufteilung wieder. Im Bewusstsein gegensätzlicher politischer Interessen stellt diese Zusammenstellung zumindest einen gemeinsamen Nenner dar, die als Basis für die Arbeit in der Gemeinde dienen wird – und diese Arbeit soll endlich beginnen!*

*Wir danken für das Vertrauen unserer Wähler und werden unsere Kompetenzen – entsprechend unseren bekannten Vorsätzen – für eine positive Entwicklung unserer Gemeinde einsetzen!*

*Diverse Parteilinien nehmen wir zur Kenntnis, offensichtliche taktische Vorgehensweisen werden wir aber im Sinne des Nutzens für unsere Heimatgemeinde genauestens hinterfragen!*

**bjm wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr!**

### Setzt sich ein neuer Stil im Möllner Gemeinderat durch?

Nach den ersten Gemeinderatssitzungen der neuen Legislaturperiode, die im ansprechenden Ambiente des Nationalparkzentrums abgehalten wurden, können wir den Versuch der GemeindevertreterInnen erkennen, miteinander wertschätzend umzugehen. Uns ist aber bewusst, dass „gelernte“ Verhaltensmuster nicht von heute auf morgen abgelegt werden. Die Wortmeldungen der **bjm**-Gemeinderäte zeigen, dass wir uns bei allfälligen Rückfällen in unsachliche Streitdiskussionen für eine effektive Fortführung der Sitzung einsetzen. Wir sehen auch die positiven Signale der neuen als auch der erfahrenen Volksvertreter, die unsere Sachpolitik unterstützen. Wir wollen auch nicht jede Abweichung des guten Tons anprangern und konzentrieren uns – wie versprochen! – auf Sacharbeit und Lösungspolitik!



# Verteilung in den Gremien

Die Wahl vom 29. September 2009 ergibt für Molln folgende Verteilung in den Gremien:

## Gemeinderat

SPÖ benötigt zumindest eine zusätzliche Fraktion für Mehrheitsentscheidungen, ÖVP kann mit SPÖ oder mit **bim**+FPÖ Mehrheiten bilden, die übrigen Fraktionen (**bim**, FPÖ) erreichen eine Mehrheit bei gemeinsamer Stimmabgabe mit SPÖ oder ÖVP+**bim** bzw. FPÖ.

## Gemeindevorstand

SPÖ behält absolute Mehrheit, die FPÖ ist nicht vertreten. Entscheidungen im Vorstand können von der SPÖ ohne Zustimmung der übrigen Fraktionen umgesetzt werden (Beschlüsse könnten im Gemeinderat auf Antrag verändert werden).

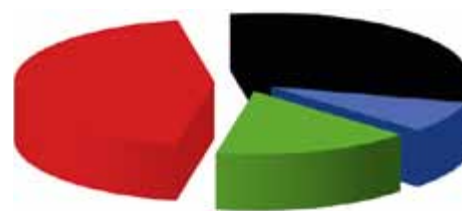


## Ausschüsse

In den acht Ausschüssen stellt die SPÖ jeweils die absolute Mehrheit. In den Ausschüssen sollten die aktuellen Themen professionell auf- und vorbereitet werden. Wir gehen davon aus, dass die Fraktionen die jeweils kompetentesten Vertreter entsenden und sich auch die FPÖ-Mandatare (obwohl laut Wahlergebnis in Ausschüssen nicht vertreten) entsprechend einbringen werden.

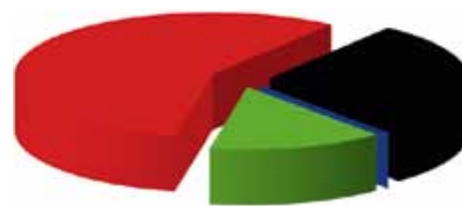
## Gemeinderat - Mandatsaufteilung

■ SPÖ 11 ■ ÖVP 8 ■ FPÖ 2 ■ **bim** 4



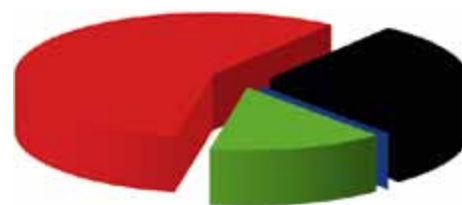
## Gemeindevorstand

■ SPÖ 4 ■ ÖVP 2 ■ FPÖ 0 ■ **bim** 1



## Zusammensetzung in den Ausschüssen

■ SPÖ 4 ■ ÖVP 2 ■ FPÖ 0 ■ **bim** 1



# Inhalte der letzten Sitzungen des Gemeinderates

Die GR-Sitzung am 13. Oktober 2009 stand im Zeichen der Konstituierung, die Entscheidung zur Bildung der Ausschüsse wurde allerdings vertagt – mit einem Gegenvorschlag konfrontiert war auch die SPÖ bereit, die Zusammensetzung eingehender zu prüfen.

## Straßenfinanzierung

Verpflichtungserklärungen bezüglich Wildbach- und Lawinverbauung wurden einstimmig beschlossen.



Eine Veranstaltungsvereinbarung für ein Konzert von Wolfgang Ambros kam nach intensiver Diskussion nicht zustande, das Thema wurde an den Ausschuss Kultur zur Bearbeitung übergeben.

- **bim-Meinung** Wir begrüßen es, dass auch in Molln namhafte Künstler auftreten. Die Vorbereitung sehen wir als Aufgabe des Kultur-Ausschusses, wobei auch das finanzielle Umfeld entsprechend aufbereitet werden muss.

## Zweiter Vizebürgermeister

Statutengemäß ist für die Gemeinde Molln aufgrund der Größe kein zweiter Vizebürgermeister vorgesehen.

- **bim-Meinung** Inhaltlich ist der SPÖ recht zu geben, praktisch gesehen wäre in einem von der ÖVP-dominierten Bundesland eine Kommunikations-schiene mit einem ÖVP-Vizebürger-

meister eventuell vorteilhaft. Diese Strategie kann allerdings nur bei gutem Einvernehmen der Akteure (SP+VP) funktionieren, das offensichtlich nicht gegeben ist! **bim** enthält sich der Stimme!

## Finanzen

Der Nachtragsvoranschlag 2009 weist einen erheblichen Abgang der Gemeinde Molln auf! Die Vorschau auf die nächsten Jahre zeigt keine Trendumkehr! Diskussion + Beschlussfassung (Stimm-enthaltung ÖVP)

- **bim-Meinung** Als neue Fraktion im GR können wir die Vergangenheit nicht ändern und wollen diese auch nicht kommentieren. Wir nehmen die aktuelle finanzielle Situation zur Kenntnis und werden diese auch in unserer Arbeit berücksichtigen bzw. weitere Ausgaben bezüglich Gemeinudenutzen genau hinterfragen!

# Themenaufteilung der neuen Ausschüsse

## Schule|Hort|Kindergarten|Jugend|Sport

- **Obmann** Manfred Hofbauer (SPÖ)
- **bim-Vertreter** Renate Rußmann, Andreas Zemsauer (Ersatz)

## Straße|Kanal

- **Obmann** Harald Bacher (ÖVP)
- **bim-Vertreter** Willibald Rußmann, Johann Laglstorfer (Ersatz)

## Soziales|Senioren|Wohnungsvergabe

- **Obfrau** Sonja Masuch (SPÖ)
- **bim-Vertreter** Franz Stanzl, Miriam Brandner (Ersatz)

## Kultur & Integration

- **Obmann** Andreas Rußmann (SPÖ)
- **bim-Vertreter** Clementina Rieger, Bernhard Schön (Ersatz)

## Gebäude

- **Obmann** Walter Aigner (SPÖ)
- **bim-Vertreter** Christoph Platzer, Alfred Platzer (Ersatz)

## Familie|Bildung

- **Obmann** Josef Illecker (ÖVP)
- **bim-Vertreter** Eduard Hickl, Miriam Brandner (Ersatz)

## Wirtschaft|Tourismus|Raumplanung|Landwirtschaft

- **Obmann** Johannes Brandl (ÖVP)
- **bim-Vertreter** Dominik Gasplmayr, Alfred Platzer (Ersatz)

## Umwelt|Naturschutz, Nationalpark|Energie

- **Obmann** Bernhard Schön (**bim**)
- **bim-Vertreter** Johann Laglstorfer (Ersatz)

## Weitere bim-Vertretungen

- **Personalbeirat/Dienstgebervertretung** Alfred Platzer, Renate Rußmann (Ersatz)
- **Sanitätsausschuss** Eduard Hickl, Franz Stanzl (Ersatz)
- **Prüfungsausschuss** Dominik Gasplmayr, Alfred Platzer (Ersatz)

Grundlegend erwarten wir zu Beginn der Ausschuss-Arbeit die Festlegung auf eine gemeinsame Konzeption. Wir möchten Molln in vielen Themen voranbringen. Manche Ziele werden rasch umsetzbar sein, andere Ergebnisse bedürfen ausreichender Vorbereitung und Planung. Molln ist derzeit und auf absehbare Zeit als Abgangsgemeinde zu sehen, was unsere finanziellen Spielräume einengt. Dies darf sich aber nicht auf langfristig wichtige Projekte auswirken bzw. müssen auch Diskussionen über Einschnitte erlaubt sein. Wir werden unsere dargestellten Ideen – siehe **bim**-Info 2 (Juli 2009) – in die Diskussionen einbringen. Wir sind uns bewusst, dass uns nur jeweils eine Stimme in den Ausschüssen zusteht. Wir sind aber überzeugt, dass unsere sachlich erarbeiteten Argumente viele Lösungsansätze bieten, die auch von kompetenten Politikern der übrigen Fraktionen anerkannt werden.

## s – kurz notiert

### Kanalgebühren

Vorgabe Land OÖ: Gebührenerhöhung um zwei Prozent – einstimmige Beschlussfassung (als Abgangsgemeinde sind diese Vorgaben bindend!)

### Jugendtaxi

Wird auch 2010 weitergeführt, auch wenn die Gesamtkosten nicht mehr komplett gefördert werden.

- **bim-Meinung** Der sicherheitstechnische Aspekt und die Beruhigung der Eltern sind uns Mehrkosten wert!

### Sonderförderung SV Molln (Tennis)

Eine bereits zugesagte Förderung darf laut Finanzierungsplan des Landes Oberösterreich nicht ausbezahlt werden (Abgangsgemeinde!). Nach angeregter Diskussion wird die Prüfung einer Sonderunterstützung an den Ausschuss Sport delegiert.



- **bim-Meinung** Vereine – vor allem jene mit aktiver Jugendförderung – wollen wir unterstützen. In diesem speziellen Fall ist eine Lösung zu finden, die es einer Abgangsgemeinde ermöglicht, versprochene Gelder zur Verfügung zu stellen.

### Grundstückstausch für Bürgerzentrum

Dient der Verwirklichung des Parkplatzkonzepts – für ein Bürgerzentrum „neu“ ist ein Grundstückstausch mit Firma Glinsner notwendig. Die Mehrkosten übernimmt die Gemeinde (ÖVP enthält sich der Stimme).



- **bim-Meinung** Auch wenn wir dem Projekt Bürgerzentrum kritisch gegenüberstehen, respektieren wir den Gemeinderatsbeschluss aus der Vergangenheit. Abgesehen davon würden bei Verhinderung dieses Grundstückstausches die Parkplätze vor dem neuen Bau geplant werden müssen, wodurch der bereits verkleinerte Park noch weiter schrumpfen würde. Wir werden die weitere Entwicklung dieses Projektes genau beobachten, vorerst muss allerdings die Finanzierung gesichert sein!

## Kontakt

0 664/213 96 20 oder eMail an  
buergerinitiative.molln@gmx.at

## Klarstellung

Wir stehen für eine sachorientierte, faire und engagierte Arbeit! Die Bildung von Fachausschüssen war nach der Gemeinderatswahl sehr schwierig. Ein Vorschlag der SP fand keine Unterstützung der anderen Fraktionen. Daraufhin wurden Verhandlungen der VP, FP und **bim** aufgenommen, bei dem ein kleinster gemeinsamer Nenner mit sieben Ausschüssen gefunden wurde. Die SP bat daraufhin um weitere Verhandlungen und Absetzung von der Tagesordnung der ersten Gemeinderatssitzung. Die zum Teil sehr schwierigen Verhandlungen in den folgenden Tagen brachten unserer Meinung nach eine deutliche Verbesserung und die Chance auf echte



Zusammenarbeit im Gemeinderat. **bim** wird immer für einen Dialog eintreten, dies wurde in jeder Verhandlung deutlich zum Ausdruck gebracht. Die in der zweiten Gemeinderatssitzung beschlossene Aufteilung der jetzt acht Ausschüsse – dies war immer ein Wunsch von **bim** – ist keine perfekte, aber eine sachorientierte Lösung. Als Verhandlungsführer von **bim** habe ich immer klargemacht, dass wir unabhängig handeln und kein parteipolitisches Taktieren irgendwelcher Parteien unterstützen werden. Ich bitte alle Fraktionen das Gemeinsame zu suchen. Dazu gehören auch das Zuhören und der Wille, Verständnis für andere aufzubringen.

*Alfred Platzer, Fraktionsführer bim*

## bim – aktiv!

Als Bürgerinitiative fühlen wir uns den Mollner Gemeindegewässern verpflichtet! Bei unseren Treffen werden viele Ideen und Meinungen in Themen eingearbeitet, die unsere Akteure im

Gemeinderat erörtern und vertreten. Um auch **Ihre** Anliegen zu erfahren, ersuchen wir um Kontaktaufnahme per Mail an  
**buergerinitiative.molln@gmx.at!**

## Termine

### Besuchen Sie uns bei einem der unten angeführten Terminen unserer öffentlichen Stammtische!

Wenn Sie aktiv in der Bürgerinitiative Molln mitwirken wollen, geben Sie uns Ihre Kontaktdaten bekannt – wir melden uns gerne bei Ihnen!

- Gasthaus Klausner, Molln  
**17. März 2010 um 20 Uhr**
- Gasthaus Steiner-Kraml, Breitenau  
**19. Mai 2010 um 20 Uhr**

## Spenden

Als unabhängige Bürgerinitiative sind wir weder einer Partei noch einer Firma verpflichtet! Unsere Finanzierung stützt sich auf freiwillige Spenden der Mitglieder und Interessenten.

### Wenn auch Sie bim finanziell unterstützen wollen, freuen wir uns über jede Überweisung!

**bim Molln** · Raiba Molln  
Konto 40079212 · BLZ 34321



### Impressum

**Für den Inhalt verantwortlich**  
Bürgerinitiative Molln, Schinderviertel 6,  
4591 Molln  
**Erscheinungsort** Marktgemeinde Molln  
inklusive Ortsteile Breitenau, Ramsau und  
Frauenstein  
**Layout** Atteneder Grafik Design  
**Druck** diedruckerei.de

